

KREDITKARTEN

Carte blanche

Saubere **Trennung von geschäftlichen und privaten Transaktionen**, inkludierte Reisepolicen plus kostenloser Zutritt zu Business-Lounges am Flughafen samt Flugmeilen: **Darum sind Premium und Corporate Cards so gefragt.** Welches „Plastic Money“ derzeit erste Wahl ist

von THOMAS SCHICKLING

Das warschräg! „I love money“, rappte vor gut 15 Jahren der damalige Finanzminister Peer Steinbrück als coole Animationsfigur „Rap-P€€R“, begleitet von langsamen Beats auf der vom Bundesfinanzministerium betriebenen Page www.i-love-cash.de.

Cash macht fesch. Auch für das Gros der Bundesbürger ist nur Bares Wahres: Zahlen der Deutschen Bundesbank zufolge wird hierzulande mehr als jede zweite Zahlung mit Cash abgewickelt. Lediglich Italiener, Malteser, Spanier und Österreicher zücken in Restaurants, an Tankstellen und bei Einkäufen im Einzelhandel Euro-Noten und -Münzen zum Bezahlen noch häufiger als die Teutonen, so eine Analyse der Boston Consulting Group.

„Dennoch sinkt der Barzahlungsanteil in Deutschland schneller als in den Jahren zuvor“, sagt Bundesbank-Vorstand Burkhard Balz. Im Vergleich zu 2021 ist 2023 der Anteil der Cash-Zahlungen von 58 auf 51 Prozent in die Knie gegangen. Nutznießer dieser Entwicklung ist die Debitkarte. Laut Bundesbank-Studie wurde sie 2023 in 27 Prozent der Bezahlvorgänge genutzt. Debitkarten

geben Banken der Klientel oft zum Nulltarif zum Girokonto dazu. Beim Einsatz der „Debit“ wird das Girokonto unmittelbar belastet.

Nicht so bei „echten“ Kreditkarten: Im Unterschied zu Debitkarten werden bei sogenannten Charge Cards die einzelnen Zahlungen auf dem Kreditkartenkonto zunächst einmal gesammelt – und erst zu einem späteren Zeitpunkt beglichen. Der Karteninhaber erhält dabei am Ende des Abrechnungszeitraums, in der Regel nach einem Monat, eine Aufstellung über alle Belastungen und muss dann den gesamten Rechnungsbetrag auf einmal glattstellen.

Eine besondere Spielform der Charge Card sind Firmenkreditkarten, im Fachjargon Corporate Cards genannt. „Corporates“ sind stets auf die speziellen Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten. Die jeweiligen Konditionen handeln die Firmen dabei immer mit jenem Geldhaus aus, welches die Corporate Card emittiert.

Firmenkreditkarten trennen stets sauber geschäftliche Transaktionen von privaten Ausgaben. „Corporates“ erleichtern somit Betrieben die Abrechnung von Reise- und Spesenquittungen ihrer Mitarbeiter und sorgen damit in der Buchhaltung für eine transpa-



ECHT ATTRAKTIV: Premium-Kreditkarten bieten den Eigentümern eine Reihe nützlicher Zusatzleistungen

rente Aufgliederung der Ausgaben“, erklärt Sebastian Ewy, Fachmann beim Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln.

Firmenkreditkarten werden auf Geschäftskonten ausgestellt. Damit haftet das Unternehmen für die mit der Karte getätigten Ausgaben. Um Missbrauch zu unterbinden, können Corporate Cards – je nach Status und Funktion des Mitarbeiters innerhalb einer Firmenhierarchie – mit individuellen Ausgabelimits versehen werden. Ewy: „Dies ermöglicht den Betrieben, das Zahlungsverhalten ihrer Mitarbeiter zu kontrollieren und frühzeitig unbefugte, gegen Richtlinien verstoßende Ausgaben zu unterbinden.“

Welche Corporate und Premium Cards heute ihr Geld wert sind, das hat das DFSI in seinem aktuellen Kreditkarten-Test (s. Methodik S. 60/61) herausgearbeitet. Mit der Top-Note „Hervorragend“ wurden in der Analyse elf Karten bewertet (s. Tabellen S. 60/61).

All in one. Auch auf Privatreisen spielen Kreditkarten als Zahlungsmittel eine große Rolle, da diese fast überall auf der Welt als Zahlungsmittel akzeptiert werden. Hoch im Kurs stehen dabei Credit Cards, bei denen weltweit weder Abhebegebühren noch

Fremdwährungsgebühren anfallen. In einer Umfrage des Nürnberger Marktforschers GfK im Auftrag von Mastercard gaben rund 71 Prozent der Interviewten an, dass sie gerade während Privatreisen zudem hohen Wert auf besondere Dienstleistungen legen, die in einer Kreditkarte im Preis eingeschlossen sind. Diese hehren Ansprüche erfüllen sogenannte Premium Credit Cards.

Besonders wichtig ist den Befragten laut GfK-Untersuchung dabei ein mit der Premium-Karte verbundener, umfangreicher Versicherungsschutz. 40 Prozent der Kunden wünschen sich darüber hinaus eine leistungsstarke Reiserücktrittskosten- beziehungsweise Reiseabbruchversicherung. Weitere 35 Prozent pochen auf eine in einer Kreditkarte inkludierte Auslandsreisekrankenpolice.

Zu den beliebten Premium-Zusatzleistungen gehören laut GfK-Studie außerdem Privilegien bei Airlines und am Airport. Etwa höhere Freigepäckgrenzen, eine bevorzugte Abfertigung am Flughafen, Gratis-Zugang zu Lounges und ein kostenloser Shuttle-Service. Vor allem in der Zielgruppe der 18- bis 29-Jährigen lässt sich laut GfK-Marktforschung als Kreditkarten-Emittent mit mehr Freigepäck bei Flügen punkten, während die 50- bis 59-Jährigen großen Wert auf eine bevorzugte Abfertigung am Gate legen.

Gerade für Vielflieger sind jene Premium-Karten interessant, mit denen sie auch kräftig Flugmeilen sammeln können. Zu diesen gehören beispielsweise die beiden Kreditkarten „Platinum“ und „Gold“ von American Express (AMEX). Wer zum Beispiel die „Platinum“ ordert, erhält als Willkommensbonus ein Startguthaben von immerhin 250 Euro auf sein Kartenkonto. Vorausgesetzt, der Kunde generiert innerhalb der ersten sechs Monate nach Erhalt der Karte einen Umsatz von mindestens 13 000 Euro – und kündigt den Vertrag nicht innerhalb der ersten zwölf Monate.

Punkte-Turbo. Für jeden Euro, der mit der „Platinum“ bezahlt wird, schreibt AMEX der Klientel einen Punkt gut. Die gesammelten Punkte können dann bei den Airline-Partnern von AMEX, etwa Emirates, SAS oder Delta, in Meilen eingetauscht werden. Noch schneller geht das Punktesammeln mit dem „Membership Rewards Turbo“ von AMEX: Für 15 Euro Gebühr im Jahr spendiert AMEX der Kundschaft mit dem „Turbo“ pro zwei Euro Kartenumsatz einen Extrapunkt. Im Klartext: Für zwei Euro Kartenumsatz erhalten Kunden mit aktiviertem „Turbo“ insgesamt drei Punkte.

„Zudem winken bei einigen Premium Credit Cards Rabatte, wenn man mit ihnen eine Pauschalreise bezahlt, da die Kreditkartennemittenten häufig eigene Reiseservices unterhalten oder mit entsprechenden Partnerfirmen kooperieren“, erklärt Ewy.

Auch wenn die Service-Welt von Charge Cards im Premium-Segment zusehends wächst, Zahlungsvorgänge mit „echten“ Kreditkarten sind leider deutlich teurer als jene mit Bargeld oder Debitkarte, attestiert eine Studie der Bundesbank vom Dezember 2024.

Bei der umfassenden Analyse haben die Banker auch verdeckte Kosten berücksichtigt, die für Konsumenten aus der Freigabe von Daten entstehen. Darüber hinaus wurde von den Experten der zeitliche Aufwand für das Abheben von Bargeld am Geldautomaten und das Kontrollieren der Kontoauszüge berücksichtigt.

Gebühren, finanzielle Schäden, Zeitaufwand und Datenpreisgabe ins Verhältnis zur einzelnen Zahlung gesetzt, ist die Debitkarte die billigste Alternative: Hier entstehen laut Bundesbank-Analyse Kosten in Höhe von insgesamt 1,49 Prozent der Umsatzhöhe. Bei Barzahlung entsprechen die Kosten 1,74 Prozent des Umsatzes. Und bei Kreditkarten sind es 2,38 Prozent der Transaktion, was primär auf die hohen Kartengebühren zurückzuführen ist. ■ ▷

METHODIK

So wurde getestet

Im Rahmen einer umfangreichen Analyse fragten die Experten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSi) in Köln bei über 60 bundesweit agierenden Banken und Kreditkartenunternehmen essenzielle Daten im Hinblick auf Premium-Karten für Privatkunden und Corporate Cards für Geschäftskunden ab.

Um in die Kategorie „Premium-Karte“ eingestuft zu werden, müssen die Karten zwei der drei folgenden Leistungen beinhalten:

- Mietwagen(voll)kaskoversicherung
- kostenloser oder rabattierter Lounge-Zugang (mindestens für Karteninhaber)
- mindestens zwei Concierge-Dienstleistungen (z. B. Restaurantreservie-

rungen, Buchung von Hotels oder Reisen, Ticketorders für Sport- oder Kulturevents, Organisation von Geschenken usw.). Bewertet wurden dabei vom DFSi acht bzw. neun (bei Corporate Cards) der folgenden Kategorien, die – entsprechend ihrer Vorteilhaftigkeit aus Verbrauchersicht – mit unterschiedlicher Gewichtung in das Test-Gesamtergebnis einfließen:

Allgemeine Vertragsgestaltung

In diesem Segment wurden von den Experten bis zu 19 Merkmale abgefragt, welche zum Grundverständnis der jeweiligen Kreditkarten dienen. Zu diesen gehörten beispielsweise:

- die Frage nach der Kartenart
- die Möglichkeit der Antragstellung
- die Notwendigkeit eines Girokontos beim herausgebenden Institut
- der Anspruch auf Einlagensicherung

- die Optionen zur Begleichung der Abrechnung

Tages- und Wochenlimit

Unter den bis zu sieben bewerteten Parametern tauchten etwa auf:

- Limits bei Kartentransaktionen
- Limits bei Geldabhebungen

Sicherheitsmerkmale

In dieser Kategorie wurden insgesamt im Test bis zu elf Merkmale unter die Lupe genommen, etwa:

- Hochprägung
- Prüzfziffer
- Hologramm
- Haftungsgrenze bei unverschuldetem Missbrauch

Kartengrundgebühren

Es wurden insgesamt 20 Merkmale bewertet. Ausgewertet wurden Daten zu:

- Kartengebühr im 1. Jahr bzw. in den Folgejahren

Premium-Kreditkarten für **Privatkunden¹⁾**: vier Emittenten mit hervorragenden Kartenleistungen

Unternehmen	Produktname	Kartengebühr pro Jahr	Anspruch gesetzliche/erweiterte Einlagensicherung	Optionen Begleichung Kartenabrechnung	Gebühren Bargeldabhebungen Inland/Euro-Ausland/Nicht-Euro-Ausland
American Express	American Express Platinum Card	720 €	Nein/Nein	Voller Betrag	Ja/Ja/Ja
Bawag	Barclays Platinum Double	99 €	Ja/Ja	Voller Betrag/in Raten	Nein/Nein/Nein
Bawag	Eurowings Premium	0 € im 1., 99 € ab dem 2. Jahr	Ja/Ja	Voller Betrag/in Raten	Ja/Nein/Nein
Berliner Volksbank	VISA ExclusiveCard Plus	540 €	Ja/Ja	Voller Betrag	Ja/Nein/Nein
Deutsche Bank	Deutsche Bank Mastercard BLACK	600 €	Nein/Nein	Voller Betrag	Ja/Ja/Ja
Deutsche Bank	Deutsche Bank Mastercard Platin	200 €	Nein/Nein	Voller Betrag	Ja/Ja/Ja
Kreissparkasse Köln	Mastercard Platinum	200 €	Ja/Ja	Voller Betrag	Ja/Nein/Nein
Oldenburgische Landesbank	Mastercard World Elite	198 €	Ja/Ja	Voller Betrag	Ja/Nein/Nein

Corporate-Kreditkarten für **Firmenkunden¹⁾**: Drei Banken heben sich von der Masse ab

Unternehmen	Produktname	Kartengebühr pro Jahr	Entfall der Kartengebühr bei Mindestumsatz von ... p.a.	24/7-Servicehotline	Apple Pay/Google Pay	Reisekranken	Reiserücktritt
American Express	American Express Business Platinum Card	850 €	Nein	Ja	Ja/Ja	Ja ²⁾	Ja ²⁾
Berliner Volksbank	BusinessCard Classic	–	Nein	Ja	Ja/Nein	Ja ³⁾	Nein
Berliner Volksbank	BusinessCard Gold	96 €	Nein	Ja	Ja/Nein	Ja ³⁾	Ja ²⁾
Kreissparkasse Köln	Sparkassen Kreditkarte Business Gold	84 €	15 000 €	Ja	Ja/Nein	Ja ³⁾	Nein
Oldenburgische Landesbank	Mastercard Business Gold	45 €	Nein	Ja	Ja/Ja	Ja ³⁾	Ja ³⁾
American Express	American Express Business Gold Card	0 € im 1. Jahr, 175 € ab dem 2. Jahr	Nein	Ja	Ja/Ja	Ja ²⁾	Nein
BBBank	Kreditkarte Business Classic	60 €	Nein	Ja	Ja/Nein	Ja ³⁾	Nein
Kreissparkasse Köln	Sparkassen Kreditkarte Business Standard	24 €	Nein	Ja	Ja/Nein	Nein	Nein
American Express	American Express Business Card	0 € im 1. Jahr, 70 € ab dem 2. Jahr	Nein	Ja	Ja/Ja	Nein	Nein
Deutsche Kreditbank	Visa Geschäftskreditkarte	–	Nein	Nein	Ja/Ja	Nein	Nein
EthikBank	MasterCard Business	50 €	4000 €	Ja	Ja/Nein	Nein	Nein
Postbank (Deutsche Bank)	Postbank Mastercard Business Card Classic	0 € im 1. Jahr, 30 € ab dem 2. Jahr	Nein	Ja	Ja/Ja	Nein	Nein

Quelle: DFSi; Stand: Februar 2025; ¹⁾exemplarische Auswahl von Leistungen; ²⁾mit Karteneinsatz; ³⁾ohne Karteneinsatz

- Erhalt Zusatzkarte/Partnerkarte
- Gebühren bei Verlust der PIN, der Zugangsdaten oder der Karte(n)

Gebühren für Überweisungen/Einsatzentgelte

In diesen Teil der Bewertung flossen insgesamt 16 Merkmale ein, etwa:

- Überweisungen vom Kartenkonto
- Auslandsüberweisungen
- Rückbuchungen von Transaktionen
- Gebühren für Bargeldabhebungen im Inland bzw. Ausland

Serviceleistungen

Zu den abgefragten 25 Parametern gehörten beispielsweise:

- Erhalt Kontoauszug online/am Automaten/per Post
- Transaktionsdetails
- 24/7-Servicehotline
- Zahlen via Apple Pay oder Google Pay
- diverse Concierge-Dienstleistungen

Inkludierte Versicherungsleistungen

In diesem Bereich wurden insgesamt zehn unterschiedliche Versicherungsprodukte untersucht. Dafür wurden insgesamt 39 Merkmale bewertet. Betrachtet wurden unter anderem:

- Reisekrankenversicherung
- Reiserücktritt und Reiseabbruch
- Einkaufsversicherung
- Mietwagen(voll)kaskoversicherung

Rabatte und weitere Zusatzleistungen

Unter den bis zu 16 bewerteten Parametern tauchten etwa auf:

- Rabatte bei Hotels, Mietwagen oder Reisen
- Valet-Park-Service an Flughäfen
- Zugang zu Airport-Lounges
- Bonuspunktesysteme

Managementtools

Dieser Bereich mit 13 weiteren Merkmalen wurde nur bei Firmenkarten betrachtet.

Hierunter fallen Parameter wie:

- Spesenmanagementsystem
- elektronische Monatsabrechnungen
- Auswertungsmodule
- Reportkompatibilität unterschiedlicher Währungen

Gesamtergebnis

Für die Gesamtbewertung wurden die jeweiligen Ergebnisse in den Teilbereichen aufaddiert und ins Verhältnis zur maximal erreichten Punktzahl gesetzt. Die Bewertung „Hervorragend“ ging dabei an jene Kreditkartenangebote, deren Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ hingegen ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“ und „Mangelhaft“) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

Versicherungen					Rabatte bei Hotels/ Mietwagen/Reisen	Gratis-Zugang zu Airport-Lounges für Karteninhaber	Zugang zu Status- programmen v. Hotels/ Mietwagen/Fluglinien	Gesamt- bewertung	FOCUS MONEY BESTE PREMIUM-KREDITKARTE Privatkunden DFSI RATINGS
Reisekranken	Reiserücktritt	Reiseabbruch	Reisegepäck	Mietwagen					
Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Ja, auch für Begleitung	Ja/Ja/Ja	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Nein	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Kein Zugang	Nein/Nein/Nein	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Kein Zugang	Nein/Nein/Nein	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Rabattiert, auch für Begleitung	Ja/Nein/Nein	Hervorragend	
Nein	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Nein	Ja/Ja/Ja	Rabattiert, auch für Begleitung	Nein/Ja/Nein	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ²⁾	Ja ²⁾	Nein	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Rabattiert, auch für Begleitung	Nein/Ja/Nein	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Nein	Ja/Ja/Ja	Rabattiert, auch für Begleitung	Nein/Nein/Nein	Sehr Gut	
Ja ²⁾	Ja ²⁾	Nein	Ja ²⁾	Nein	Nein/Nein/Nein	Ja, auch für Begleitung	Nein/Nein/Nein	Sehr Gut	

Versicherungen			Rabatte bei Hotels/ Mietwagen/Reisen	kostenloser Zugang zu Airport-Lounges für Karteninhaber	Spesen- management- system	Erstellung elektro- nischer Monats- abrechnungen	Auswertungsmodul vorhanden	Gesamt- bewertung	FOCUS MONEY BESTE CORPORATE-KREDITKARTE DFSI RATINGS
Reiseabbruch	Reisegepäck	Mietwagen							
Ja ²⁾	Ja ²⁾	Nein	Ja/Ja/Ja	Ja, auch für Begleitung	Nein	Ja	Nein	Hervorragend	
Nein	Nein	Nein	Ja/Ja/Nein	Kein Zugang	Nein	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend	
Ja ³⁾	Nein	Ja ²⁾	Ja/Ja/Ja	Kein Zugang	Nein	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend	
Ja ³⁾	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Hervorragend	
Ja ³⁾	Ja ³⁾	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Ja	Nein	Hervorragend	
Nein	Nein	Ja ²⁾	Nein/Nein/Nein	Rabattiert, auch für Begleitung	Nein	Ja	Nein	Sehr Gut	
Nein	Nein	Nein	Ja/Ja/Ja	Kein Zugang	Nein	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Sehr Gut	
Nein	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Ja	Ja, inkl. einstellbarer Kriterien	Sehr Gut	
Nein	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Rabattiert, auch für Begleitung	Nein	Ja	Nein	Gut	
Nein	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Nein	Nein	Gut	
Nein	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Ja	Nein	Gut	
Nein	Nein	Nein	Nein/Nein/Nein	Kein Zugang	Nein	Nein	Nein	Gut	